

Weniger Kindstod

Die Fälle von plötzlichem Kindstod in Deutschland sind stark zurückgegangen. Mit 228 verstorbenen Babys im vergangenen Jahr sei ein historischer Tiefstand erreicht worden, berichtet der aktuelle Focus unter Berufung auf das Statistische Bundesamt. 1990 wurden bundesweit knapp 1300 Fälle registriert. Experten machten dafür in erster Linie die verstärkte Aufklärung der Eltern verantwortlich, schreibt das Blatt. Dennoch seien die Ursachen für den plötzlichen Kindstod noch nicht vollständig erforscht. Statistisch haben auf dem Bauch schlafende Säuglinge ein siebenmal höheres Risiko, den plötzlichen Kindstod zu erleiden, als Babys, die auf dem Rücken liegen. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/112270.weniger-kindstod.html>